

Erntedank 2022



*Gott aber kann machen, daß
allerlei Gnade unter euch
reichlich sei, daß ihr in allen
Dingen volle Genüge habt und
reich seid zu allerlei guten
Werken*

2. Korinther 9,8

Gemeindebrief

Evangelische Kirchengemeinde

Zusmarshausen - Adelsried - Dinkelscherben - Welden

Inhaltsverzeichnis

Auf ein Wort	Seite 3
Neuigkeiten aus dem Evangelisch- Lutherisches Denkanat	Seite 5
Aktuelles aus dem Kirchenvorstand	Seite 9
Gottesdienste	Seite 11
Besuch in der Ev.-Freikirchlichen Gemeinde in Burgau	Seite 15
Mutter-Vater-Kind-Gruppe mit Ukrainer*innen	Seite 17
Wir sind für Sie da	Seite 18

Impressum:

Homepage der Kirchengemeinde: www.zusmarshausen-evangelisch.de

Gemeindebrief der Evangelisch-Lutherischen Kirchengemeinde

Zusmarshausen–Adelsried–Dinkelscherben – Welden

Anschrift der Redaktion und verantwortlich i.S.d. Pressegesetzes:

Evang.-Luth. Pfarramt Zusmarshausen, Arnulfstr. 15, 86441 Zusmarshausen

Redaktion und Layout: Elisa Spatz, Anna Frank

Bildnachweise beim jeweiligen Bild; Bibelstellen: www.bibel-online.net

Logo: Claire Rajkay und Martin Rieß

Werden uns Artikel unaufgefordert zugesandt, so übernehmen wir keine Gewähr der Veröffentlichung. Ebenso behalten wir uns aus redaktionellen Gründen sinnwahrende Kürzungen vor. Namentlich unterzeichnete Artikel geben nicht unbedingt die Meinung der Redaktion wieder.

Redaktionsschluss für die nächste Ausgabe ist der 01.11.2022

Titelseite: Bild: B.Gade © GemeindebriefDruckerei.de; Bilbelstelle: www.bibel-online.net

Auf ein Wort

Liebe Leserinnen und Leser,

Erntedank
für Gelungenes und Geschenktes

*Viel Fleiß und Mühe der Menschen steckt in dem,
was die Erde hervorbringt, was uns nährt,
auch in dem, was in den Fabriken erstellt wird,
in Laboratorien erforscht und erkundet wird.*

*Danken will ich all den fleißigen Händen und Dir Gott,
dem ich auch für das danke,
was in meinem Leben gelungen ist,
für all das, was mir einfach geschenkt ist,
das Lachen und Zuhören eines Menschen,
das Vertrauen und die Zuneigung,
die Schönheiten und Geheimnisse der Natur.*

Irmela Mies-Suermann

Einmal im Jahr feiern Christen das Erntedankfest. Ein Tag, um mal nicht zu meckern, zu nörgeln und unzufrieden zu sein. Ein Tag, um die vielen kleinen Dinge in den Blick zu nehmen, die in der Summe ein ganz, ganz großes Geschenk sind. Ein Tag, um Gott mal dafür zu danken, dass es uns so gut geht. Und darum lassen Sie uns dieses Fest feiern...

Ihre Anna Frank, Elisa Spatz

www.pfarrbriefservice.de

Bild : Johann Simon





Brich dem Hungrigen dein Brot

Brich dem Hungrigen dein Brot, und die im Elend ohne Obdach sind, führe ins Haus! Wenn du einen nackt siehst, so kleide ihn, und entzieh dich nicht deinem Fleisch und Blut! Dann wird dein Licht hervorbrechen wie die Morgenröte, und deine Heilung wird schnell voranschreiten, und deine Gerechtigkeit wird vor dir hergehen. (Jesaja 58,7.8a)

Erntedank erinnert uns daran: Der größte Teil dessen, wovon wir leben, ist Geschenk, ist Gabe. An dieser Gabe dürfen wir uns freuen, nach Herzenslust. Gott sei Dank, dass Gott für uns sorgt. Dass uns das tägliche Brot nicht ausgeht und die Liebe nicht abhandenkommt. Erntedank sagt auch: Genieße, was du hast, du hast allen Grund zu danken - für alles, was dir Gutes widerfahren ist. Gabe hat nach biblischem Verständnis immer auch mit Aufgabe zu tun. Reichtum, Fülle und Überfluss sollen wir ein-

setzen, um anderen zu helfen. Es ist uns aufgegeben, für einen Ausgleich zwischen reich und arm zu sorgen. Das ist die Aufgabe, die uns Gott stellt. Damit wir diese Aufgabe erfüllen können, müssen wir etwas aufgeben. Etwas von unserem Geld, unserer Zeit und unseren Talenten. Gib dem Bedürftigen, was er braucht, sagt der Prophet Jesaja, brich dem Hungrigen dein Brot. Was du hast, hast du nicht nur für dich selber. Wenn Gott es so gut mit dir meint, musst auch du es gut mit anderen meinen.

Seit mehr als 60 Jahren hilft Brot für die Welt als Hilfswerk der evangelischen Landes- und Freikirchen weltweit, damit das Brot gerechter unter den Menschen dieser Erde verteilt wird. Dabei brauchen auch Ihre Unterstützung! Im Namen aller, denen die guten Gaben zukommen, sagen wir DANKE!

Helfen Sie helfen.

Spendenkonto Bank für Kirche und Diakonie
IBAN: DE 10 1006 1006 0500 5005 00
BIC: GENODED1KDB



Sie können auch online spenden:
www.brot-fuer-die-welt.de/erntedank

Quelle: <https://www.brotfuerdiewelt.de/gemeinden/material/gemeindebriefvorlagen/>

Brot
für die Welt

Evangelisch-Lutherisches Dekanat Augsburg

Lebensfreude pur beim ersten Tauffest am Kuhsee

Mit einem fröhlichen und lauten „Willkommen!“ begrüßten am Sonntag, den 3. Juli evangelische Kirchengemeinden im Dekanat Augsburg 48 Kinder in neu ihrer Gemeinschaft.

Cynthia und Richard Kircheis wollten gern eine Taufe mitten im Leben feiern. Deshalb hat sie das Einladungsschreiben des Dekanats sehr angesprochen. Nun sind sie mit Familie und Paten bei schönstem Sommerwetter an den Augsburger Kuhsee gekommen, um ihre kleine Hannah taufen zu lassen.

Bei einem Vorbereitungstreffen hatten die Eltern eine bunte Taufkerze gestaltet und einen biblischen Taufspruch ausgewählt. Beides bringen sie nun mit zum Taufaltar, wo Pfarrer Thomas Schmeckenbecher die zweieinhalbjährige Hannah „im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“ tauft. Die Taufe sei ein großes Fest der Lebensfreude und die Zusage, ein Gotteskind zu sein, könne auch in schwierigen und dunklen Zeiten des Lebens Halt geben, so Schmeckenbecher.

„Das ist sehr berührend, fröhlich und festlich zugleich“, freut sich Mutter Cynthia Kircheis über die Atmosphäre am Kuhsee.



Pfarrer Christian Agnethler (li) tauft die kleine Sophia (drei Jahre) im Kreis ihrer Familie mit Wasser aus einer Muschel „Im Namen des Vaters, des Sohnes und des Heiligen Geistes“.

(Foto: Irmgard Hoffmann)

Evangelisch-Lutherisches Dekanat Augsburg



Lieder zum Mitmachen beim
Taufest am See: „Gottes
Liebe ist so wunderbar, soooo
groß, was kann größer sein?
So wunderbar groß!“

(Foto: Irmgard Hoffmann)

Der geschmückte Altar steht am Ufer. Kinder der Evangelischen Singschule begleiten den Gottesdienst mit Mitmachliedern. Bei einem Anspiel stillt Jesus den von den Besuchern akustisch und lautstark erzeugten Sturm und beruhigt die ängstlichen Jünger im Boot der Wasserwacht. In einer kurzen Predigt spricht Jesus, alias Pfarrer Christian Agnethler, über Stürme im Leben, Rettung, Geborgenheit und Hilfe im Glauben.

Das Tauffest am Kuhsee veranstaltet das Evangelisch-Lutherische Dekanat Augsburg zum ersten Mal. Es soll ein niedrigschwelliges Angebot für junge Familien sein. Außerdem seien während des Corona-Lockdowns viele Taufen verschoben worden, weil Familienfeste nicht möglich waren. Die wolle man nun ermöglichen, so Dekanin Doris Sperber-Hartmann.

Viele Familien folgten dieser Einladung ganz individuell, entweder als Eltern und Paten oder mit 40 Familienangehörigen. Insgesamt 48 Kinder, teils auch Geschwister, im Alter von eineinhalb bis zehn Jahren wurden am Kuhsee getauft. Danach ließen die Familien das Fest bei einem Picknick unter schattigen Bäumen oder bei einem Mittagessen in einem Lokal ausklingen.

Auch in den Kirchen der Gemeinde finden derzeit außergewöhnlich viele Taufen statt. Das Tauffest am Kuhsee soll in den kommenden Jahren wiederholt werden.

Text: <https://www.augsburg-evangelisch.de/lebensfreude-pur-beim-ersten-tauffest-am-kuhsee>



Evangelisch-Lutherisches Dekanat Augsburg

Veränderung in Augsburg

Stadtdekan Michael Thoma
wird Beauftragter für Altenheimseelsorge

*Foto: T. Braunbarth, Pressemeldung Oberkirchenrat im
Kirchenkreis Augsburg Regionalbischof Axel Piper*

Stadtdekan Michael Thoma wechselt mit Wirkung zum 1. August 2022 auf seine neue Stelle beim Landeskirchenamt, Fachteilung D - Gesellschaftsbezogene Dienste. Als Beauftragter für Altenheimseelsorge der Evang.-Luth. Kirche in Bayern wird er u.a. dieses spezialisierte Arbeitsfeld konzeptionell und inhaltlich weiterentwickeln. „Ich komme aus der Seelsorgearbeit und kehre nun in diesen Aufgabenbereich zurück. Meine Gaben, Erfahrungen und Fähigkeiten kann ich sehr gut auf der neuen Stelle einbringen“, so Stadtdekan Michael Thoma. Ein Schwerpunkt wird dabei sein, den institutionellen Charakter der Altenheimseelsorge in den Blick zu nehmen. Auch die Vernetzung mit anderen Akteuren (Regierungsstellen, Expertenkreise, Fachverbände des Diakonischen Werkes Bayern u.a.) wird zunehmend eine Rolle spielen.

„Ich schätze Michael Thoma sehr für seine zurückhaltende und umsichtige Art. Durch sein aufmerksames Zuhören und Moderieren gelang es ihm gut in Konflikten zielführend zu vermitteln. Er hat im Dekanatsbezirk zusammen mit Dekanin Dr. Doris Sperber-Hartmann und Dekan KR Frank Kreiselmeier und den Gremien in der Zeit seit seiner Einführung im April 2019 wichtige Prozesse, wie die Beschlüsse zur Umsetzung der Landesstellenplanung im Dekanatsbezirk, auf den Weg gebracht und wichtige Impulse im Kontext der Coronapandemie gesetzt. Es ist schön, dass er mit seinem reichen Erfahrungsschatz neue Konzepte für die Altenheimseelsorge für unsere gesamte Landeskirche entwickeln kann,“ so Regionalbischof Axel Piper.

Der Gottesdienst zur Verabschiedung findet statt am Sonntag, den 9. Oktober um 15.00 Uhr in der St. Anna Kirche, Augsburg, Im Annahof 2.

Text: <https://www.augsburg-evangelisch.de/stadtdekan-michael-thoma-wird-beauftragter-für-altenheimseelsorge>

JETZT
ist die
ZEIT MK 1,15

*Hoffen.
Machen.*

 **Deutscher Evangelischer
Kirchentag Nürnberg**
7.-11. Juni 2023

kirchentag.de

Quelle: <https://www.kirchentag.de/service/downloads/bildmaterial>

Aktuelles aus dem Kirchenvorstand



Foto: (von hintenlinks nach vorne rechts): Thomas Scherer, Pfarrer Ulrich Funk, Sybille Aumann, Erika Geiter, David Flinspach, Prädikant Hendrik Stein, Elisa Spatz, Angelika Klaffke-Engstler, Martina Behr, Brigitte Kimmritz)

Am 10.07.22 fand der Gottesdienst zur Verabschiedung unserer engagierten Kirchenvorsteher*innen Martina Behr, Sybille Aumann und David Flinspach statt. Wir bedanken uns sehr herzlich für ihr Tun und Wirken in ihrem Amt als Kirchenvorsteher!

Als neue Kirchevorsteherin wurde Erika Geiter in ihr Amt eingeführt und freuen uns nun schon auf die gemeinsamen Sitzungen nach der Sommerpause!



*Liebe Gemeindeglieder, liebe Freunde und
Unterstützer unserer evangelischen
Kirchengemeinde,*

wie in den vergangenen Jahren wenden wir uns an Sie mit der Bitte,
Ihre evangelische Kirchengemeinde mit einem freiwilligen
Gemeindebeitrag, der Jahresspende, zu unterstützen.

Als Kirchengemeinde bekommen wir von der Landeskirche eine
ordentliche Zuweisung aus den Kirchensteuermitteln. Dennoch gibt
es Aufgaben, die davon nicht gedeckt sind. Um unseren laufenden
Haushalt auszugleichen, sind wir auf Spenden angewiesen.
Sie können gerne die beliegende Überweisungsvorlage nutzen.
Sie dürfen sicher sein, dass ihr Beitrag gut ankommt.

Vielen Dank für Ihre Hilfe.

Jahresspende 2022

Bild: L. Kläke © GemeindebriefDruckerei.de

Gottesdienste bis Weihnachten 2022

Sonntag, 18.09.

09.00 Uhr : **Gottesdienst**, Gnadenkirche, Adelsried

10.30 Uhr : **Gottesdienst**, Philipp-Melanchthon-Kirche, Dinkelscherben

Sonntag, 25.09.

09.00 Uhr : **Gottesdienst mit Segnung** Thomas-Kirche, Welden

10.30 Uhr : **Gottesdienst mit Abendmahl**, Auferstehungskirche, Zusmarshausen

Sonntag, 2.10. – Erntedankfest

10.30 Uhr : **Gottesdienst**, Auferstehungskirche, Zusmarshausen

Sonntag, 9.10.

09.00 Uhr : **Gottesdienst**, Auferstehungskirche, Zusmarshausen

10.30 Uhr : **Gottesdienst mit Abendmahl**, St.-Thomas-Kirche, Welden

Sonntag, 16.10.

10.30 Uhr : **Gottesdienst mit Abendmahl zum 25jährigen Jubiläum der Ph.-M.-Kirche Dinkelscherben**, Philipp-Melanchthon-Kirche, Dinkelscherben

Sonntag, 23.10.

09.00 Uhr : **Gottesdienst**, St.-Thomas-Kirche, Welden

10.30 Uhr : **Gottesdienst mit Abendmahl**, Auferstehungskirche, Zusmarshausen

Sonntag, 30.10.

19.00 Uhr : **Abendgottesdienst**, St.-Thomas-Kirche, Welden

-> evtl. (statt in Welden) in der Gnadenkirche, Adelsried – bitte informieren Sie sich über die örtlichen Mitteilungsblätter

Sonntag, 6.11.

09.00 Uhr : **Gottesdienst**, Philipp-Melanchthon-Kirche, Dinkelscherben

10.30 Uhr : **Gottesdienst mit Abendmahl**, Gnadenkirche, Adelsried

Sonntag, 13.11.

09.00 Uhr : **Gottesdienst**, Auferstehungskirche, Zusmarshausen

10.30 Uhr : **Gottesdienst mit Abendmahl**, St.-Thomas-Kirche, Welden

19.00 Uhr : **Taize – Andacht**, St.-Thomas-Kirche, Welden

Gottesdienste bis Weihnachten 2022

Mittwoch, 16.11. – Buß- und Betttag

19.00 Uhr: **Abendgottesdienst**, St.-Thomas-Kirche, Welden

Sonntag, 20.11. – Ewigkeitssonntag

10.30 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Auferstehungskirche, Zusmarshausen

Sonntag, 27.11. – 1. Adventssonntag

09.00 Uhr: **Gottesdienst**, Gnadenkirche, Adelsried

10.30 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Philipp-Melanchthon-Kirche, Dinkelscherben

Sonntag, 4.12. – 2. Adventssonntag

09.00 Uhr: **Gottesdienst**, St.-Thomas-Kirche, Welden

10.30 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Auferstehungskirche, Zusmarshausen

19.00 Uhr: **Taize – Andacht**, St.-Thomas-Kirche, Welden

Sonntag, 11.12. – 3. Adventssonntag

09.00 Uhr: **Gottesdienst**, Philipp-Melanchthon-Kirche, Dinkelscherben

10.30 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, Gnadenkirche, Adelsried

Sonntag, 18.12. – 4. Adventssonntag

09.00 Uhr: **Gottesdienst**, Auferstehungskirche, Zusmarshausen

10.30 Uhr: **Gottesdienst mit Abendmahl**, St.-Thomas-Kirche, Welden

19.00 Uhr: **Taize – Andacht**, St.-Thomas-Kirche, Welden

*Alle Gottesdienste und Veranstaltungen finden Sie tagesaktuell auf unserer
Homepage: www.zusmarshausen-evangelisch.de
Bitte informieren Sie sich auch hier über eventuelle Änderungen.*

Gemeindebriefausträger*innen
gesucht!

Ab 2022 suchen wir eine*n
Zwischenverteiler*in für
Altenmünster, sowie
Austräger*innen für die
Altenmünster Ortsteile:
Neumünster, Unterschöneberg und
Zusamzell. Bitte melden Sie sich
im Pfarramt, wenn Sie uns
unterstützen können.

Unserer bisherigen Austrägerin
sagen wir ganz herzlich
DANKESCHÖN!

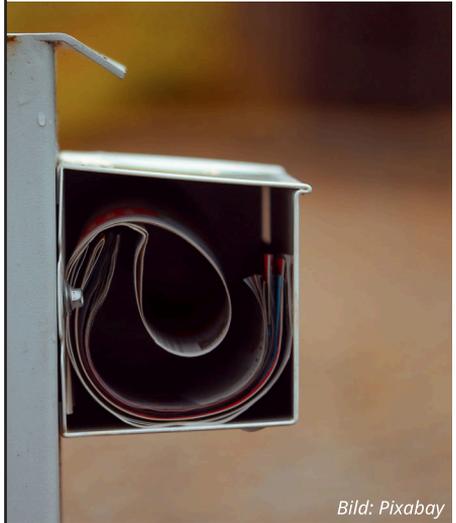


Bild: Pixabay

A vibrant photograph of autumn produce. In the foreground, there are several large orange pumpkins, a green watermelon with dark stripes, and ears of yellow corn. In the background, more pumpkins and gourds are visible, some in a wooden crate. The lighting is warm, highlighting the textures and colors of the vegetables.

Familiengottestdienst
Erntedank^{zu}

02.10.22 in Zusmarshausen

Bild Hintergrund: Pixabay

Taize-Andachten

13.11.2022 04.12.2022 18.12.2022

jeweils 19 Uhr

in der St.-Thomas-Kirche

Welden



Annahof Augsburg

Bildung in protestantischer Freiheit und Verantwortung

Unsere Angebote sind öffentlich und offen für alle Menschen jeglicher Konfession, Religion und Weltanschauung. Nehmen Sie gerne mit uns Kontakt auf!



Evangelisches Forum Annahof
Im Annahof 4
86150 Augsburg
sekretariat@annahof-evangelisch.de
0821/45017 1202
www.annahof-evangelisch.de

Evangelisch Lutherischer Gemeindeverein Dinkelscherben und Umgebung e.V.

In der Reihe andere Glaubensrichtungen haben wir im Frühjahr die evangelische Freikirche aus Burgau eingeladen, um ihre Kirche vorzustellen. In der Einladung stand: Freikirchen sind nur in Bayern eine Minderheit. Die Evangelisch-Freikirchlichen Gemeinden (EFG) bilden den größten Kirchenbund in Deutschland nach der katholischen und den evangelischen Kirchen. An diesem Abend stellt sich die EFG Burgau vor, eine kleine und sehr vitale Gemeinde. Pastor Steffen Tom wird über Eigenheiten, Besonderheiten berichten, aber vor allem geht es bei all dem um das, was Kirchen übergreifend verbindet.

Dieser Einladung sind dann am 12.05. Interessenten gefolgt, um von Pastor Steffen Tom zu hören, wie der Glaube in ihrer Kirche gelebt wird. Steffen Tom hat erläutert, wie er arbeitet und welche Voraussetzungen er erfüllen muss, um als Pastor zu arbeiten.

Es gibt eine Universität der Freikirchen in Deutschland die in Brandenburg ihren Sitz hat. Dort werden die Pastoren ausgebildet in vielen Dingen ähnlich wie auch in anderen Kirchen. Jetzt kommt der Unterschied: Danach können sich die Pastoren bei Gemeinden bewerben und werden dann einem Auswahlverfahren unterzogen. Die Gemeinde hat das Auswahlrecht, sie bezahlt auch den Pastor. Es gibt keine übergeordnete Institution, die den Pastor einsetzt. Er muss sich selbst um eine Stelle bemühen.

Im Falle Burgau hat der Pastor noch einen Nebenjob, da die Gemeinde mit ca. 40 -50 Mitgliedern sich keinen hauptamtlichen Pastor leisten kann. Es gibt einen Gemeindevorsteher, der die Aktivitäten mit dem Pastor zusammen organisiert.



Gottesdienst, Jugendarbeit- hier arbeitet man in Burgau mit den Pfadfindern zusammen und hat gute Erfahrungen damit- und andere Veranstaltungen sind sehr individuell auf die jeweilige Gemeinde zugeschnitten. Dies betrifft auch Gottesdienstlieder, Ablauf des Gottesdienstes, Gebete etc.

In der Regel gibt keine Kindertaufe, sondern die Taufe wird erst dann vollzogen, wenn die Menschen aus freien Stücken sich für den Glauben entscheiden. Eine Liturgie, wie wir sie kennen gibt es nicht und dadurch werden auch Gebete wie das Vaterunser und Glaubensbekenntnis nur vereinzelt gebetet, wenn es in einen Gottesdienst gerade passt. Liederbücher gibt es keine in Burgau. Die Lieder werden per Beamer an die Wand projiziert und jeder kann mitsingen, da die Melodie leicht ins Ohr geht. Dies kann aber bei einer anderen Gemeinde wieder ganz anders sein- das ist dann wohl die Freikirche im Namen!

Das hat dann einige von uns doch interessiert und so sind wir am 26.06. zu einem Besuch eines Gottesdienstes nach Burgau gefahren.

Kirchturm – Fehlanzeige! Der Gottesdienst findet in einem angemieteten Gewerbeobjekt statt und muss auch von der Gemeinde finanziert werden.

Beginn und Ablauf des Gottesdienstes sind sehr leger und auch danach gab es Getränke und Kaffee im Gottesdienstraum. Die Band mit Schlagzeug, Gitarre und Klavier hat die Lieder begleitet. Passt zur Örtlichkeit und Situation.(Bild Band) Die Kirchenmitglieder kommen aus dem ganzen Landkreis Günzburg und darüber hinaus z.B. : aus Zusmarshausen eine Dame die auch schon mit den Eltern in unsere evangelische Kirche gegangen ist. Das war ein Hallo, da einigen der Familienname aus früheren Gottesdienstbesuchen in Zusmarshausen bekannt war. Ja so klein ist die Welt und wie man dann wieder zusammenkommt!

Der Gottesdienst konzentriert sich sehr stark auf die Predigt mit viel Liedern. Ein hohes Maß an Konzentration ist vor allem für die Predigt des Pastors erforderlich.

Die Gemeindeglieder sind in der Regel nicht in einer der Hauptkirchen evangelisch oder katholisch und bezahlen deshalb auch keine Kirchensteuer. Aber zum Unterhalt der Gemeinde wird ein freiwilliger Beitrag erwartet, der sich an den einzelnen finanziellen Möglichkeiten orientiert. Die Beträge liegen aber sicher höher als unsere Kirchensteuerbeiträge und so ist es auch eine bewusste Entscheidung hier sich zu engagieren.

Auf unserer Rückfahrt kamen wir zur Erkenntnis, es war interessant, aber wir sind gerne in unserer evangelischen Kirche zu Hause!

Werner Deininger

Mutter-Vater-Kind-Gruppe für Ukrainer*innen



"Jetzt gehen wir in die Kirche..."

Mit diesen Worten wurde unsere Integrationsbeauftragte Inge Herz begrüßt, als sie eine Mutter mit ihrer Tochter zur Mutter-Vater-Kindgruppe für Ukrainer*innen abholte, die übergangsweise im Schullandheim Dinkelscherben untergebracht war.

Kinderspielsachen wurden zusammengesucht, alles für eine nette Kaffeerunde zusammengestellt. Und so fanden sich vor den Sommerferien hier, in der Philipp-Melanchthon-Kirche in Dinkelscherben jeden Mittwoch zwischen 10 und 12 Uhr einige Erwachsene mit ihren Kindern ein und genossen es, gemeinsam zu spielen, zu malen und zu ratschen. Für die Ukrainer*innen war es besonders wichtig, Kontakte zu den anderen Ukrainer*innen aufzubauen, konkrete Lebens- und Alltagsfragen und -probleme im Gespräch mit den Ansprechpartnerinnen vor Ort zu lösen und ein bißchen Zeit und Ruhe für sich zu haben. Inge Herz ist hier sehr aktiv, um Wohnungen zu finden, in denen die Familien längerfristig bleiben können, sie bei den Behördengängen zu unterstützen und lebensnotwendige Gebrauchsgüter zu organisieren. Ehrenamtlich kam Indira Borcos (Psychologin) und Elisa Spatz als Helferinnen dazu. *Foto und Text: Elisa Spatz*

Wir sind für Sie da

Geistliche

Die Pfarrstelle ist im Moment vakant. Die Kirchengemeinde erhält Unterstützung durch Pfarrer Ulrich Funk. Er übernimmt in dieser Zeit die Rolle des geschäftsführenden Pfarrers und den 1. Vorsitz im Kirchenvorstand. Sie erreichen Pfarrer Ulrich Funk über das Pfarramt.



Diakon Matthias Schrank, Amtszimmer Welden,
Neuleblangsteig 26, 86465 Welden,
Tel. 08293 - 2543060, Fax 08293 - 2543061,
E-Mail: matthias.schrank@elkb.de



Vertrauensfrau

Christa Kiefner
Fuggerstr. 16, 86465 Welden,
Tel: 08293/1269, E-Mail: christa.kiefner@elkb.de



Pfarrbüro

Verena Endrös
Arnulfstr. 15, 86441 Zusmarshausen,
Tel. 08291 - 315, Fax 08291 - 16118,
E-Mail: Pfarramt.Zusmarshausen@elkb.de

Öffnungszeiten des Pfarrbüros:

Montag und Freitag von 9 bis 11 Uhr und Mittwoch von 18 bis 20 Uhr

Bankverbindung: Evang.-Luth. Kirchengemeinde Zusmarshausen, Raiffeisenbank

Augsburger Land West eG, IBAN: DE56 7206 9274 0000 0164 11, BIC: GENODEF1ZUS